

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2023

- DHL Group trifft in schwachem konjunkturellen Umfeld Erwartungen
- Konzernumsatz erreicht im dritten Quartal 19,4 MRD €
- EBIT beläuft sich auf 1,4 MRD €
- Free Cashflow von 1,1 MRD € im Quartal generiert
- Erwartungen an das Konzern-EBIT 2023 zwischen 6,2 MRD € und 6,6 MRD € im Einklang mit zwei verbleibenden makroökonomischen Szenarien konkretisiert

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

		9M 2022 angepasst	9M 2023	+/- %	Q3 2022 angepasst	Q3 2023	+/- %
Konzernumsatz	MIO €	70.660	60.410	-14,5	24.038	19.398	-19,3
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	MIO €	6.514	4.703	-27,8	2.029	1.372	-32,4
Umsatzrendite ¹	%	9,2	7,8	-	8,4	7,1	-
Gewinn nach Kapitalkosten (EAC)	MIO €	4.052	2.108	-48,0	1.170	501	-57,2
Konzernperiodenergebnis ²	MIO €	4.024	2.696	-33,0	1.220	807	-33,9
Free Cashflow	MIO €	2.285	2.507	9,7	1.817	1.074	-40,9
Nettofinanzverschuldung ³	MIO €	15.856	17.249	8,8	-	-	-
Ergebnis je Aktie ⁴	€	3,30	2,26	-31,5	1,01	0,68	-32,7
Anzahl der Beschäftigten ⁵		590.386	589.184	-0,2	-	-	-

1 EBIT ÷ Umsatz.

2 Nach Abzug von nicht beherrschenden Anteilen.

3 Vorjahreswert zum Stichtag 31. Dezember.

4 Unverwässert.

5 Kopfzahl am Quartalsende, mit Auszubildenden.

Wesentliche Ereignisse

Im Rahmen der abgeschlossenen zweiten und begonnenen dritten Tranche des Aktienrückkaufprogramms 2022–2024 haben wir im Jahresverlauf bis zum 30. September 2023 insgesamt 18,4 MIO Aktien im Wert von 772 MIO € zurückerworben.

Am 26. Juni 2023 haben wir eine nachhaltigkeitsbezogene Anleihe mit einem Emissionsvolumen von 500 MIO € und einer Laufzeit bis 2033 platziert. Der Mittelzufluss in diesem Zusammenhang erfolgte im dritten Quartal 2023.

Konzernumsatz konjunkturbedingt unter Vorjahresniveau

Im dritten Quartal 2023 lag der Konzernumsatz bedingt durch das konjunkturelle Umfeld und die erwartete Normalisierung an den Frachtmärkten mit 19.398 MIO € um 19,3 % unter dem Niveau des Vorjahres. Darin enthalten waren negative Währungseffekte in Höhe von 989 MIO €. Die sonstigen betrieblichen Erträge überstiegen mit 753 MIO € den Vorjahreswert von 664 MIO €.

Konzern-EBIT gesunken

Das EBIT des Konzerns lag im dritten Quartal 2023 mit 1.372 MIO € um 32,4 % unter dem Vorjahreswert. Das Finanzergebnis betrug -162 MIO € (Vorjahr: -152 MIO €). Das Ergebnis vor Ertragsteuern sank um 667 MIO € auf 1.210 MIO €. In der Folge verringerten sich die Ertragsteuern auf 363 MIO €; die Steuerquote betrug 30,0 % (Vorjahr: 29,0 %).

Konzernperiodenergebnis bewegt sich im Einklang mit EBIT

Das Konzernperiodenergebnis lag im dritten Quartal 2023 mit 847 MIO € unter dem Vorjahreswert von 1.333 MIO €. Davon stehen 807 MIO € den Aktionären der Deutsche Post AG und 40 MIO € den nicht beherrschenden Anteilseignern zu. Das Ergebnis je Aktie betrug unverwässert und verwässert jeweils 0,68 €.

Gewinn nach Kapitalkosten (EAC) verringert sich

Das EAC verringerte sich im dritten Quartal 2023 von 1.170 MIO € auf 501 MIO €, vor allem aufgrund des EBIT-Rückgangs. Die kalkulatorischen Kapitalkosten nahmen leicht zu. Der Anstieg des Sachanlagevermögens durch Investitionen in allen Unternehmensbereichen wurde größtenteils durch einen Rückgang des kurzfristigen Nettovermögens, vor allem im Unternehmensbereich Global Forwarding, Freight, ausgeglichen.

Solide Liquiditätslage

Zum 30. September 2023 wies der Konzern eine zentral verfügbare Liquidität von 1,7 MRD € aus, die sich aus flüssigen Mitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten zusammensetzt. Aufgrund unserer soliden Liquiditätslage wurde die syndizierte Kreditlinie in Höhe von 2 MRD € nicht gezogen. Daneben standen zum Bilanzstichtag ungenutzte bilaterale Kreditlinien in Höhe von 1,6 MRD € zur Verfügung.

Weitere Investitionen in den Ausbau der Netzinfrastruktur

Die Investitionen in erworbene Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Firmenwerte) beliefen sich im dritten Quartal 2023 auf 871 MIO € (Vorjahr: 958 MIO €) und wurden vorwiegend für den Ausbau der Netzinfrastruktur getätigt.

Mittel aus operativer Geschäftstätigkeit unter Vorjahresniveau

Der Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit sank im dritten Quartal 2023 von 3.465 MIO € im Vorjahr auf 2.534 MIO €. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit betrug 559 MIO €, 734 MIO € weniger als im Vorjahresquartal, das vor allem durch kurzfristige Geldanlagen und die Kaufpreiszahlung für die Glen Cameron Group geprägt war. Der Free Cashflow lag mit 1.074 MIO € im dritten Quartal unter dem Vorjahreswert von 1.817 MIO €. Ohne Berücksichtigung der Zahlungen für Akquisitionen und Desinvestitionen sank er um 884 MIO €. Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit ging um 239 MIO € auf 1.370 MIO € zurück, vor allem da aus der nachhaltigkeitsbezogenen Anleihe Einzahlungen von 498 MIO € folgten. Der Bestand an flüssigen Mitteln und Zahlungsmitteläquivalenten stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2022 von 3.790 MIO € auf 3.906 MIO €.

Höhere Nettofinanzverschuldung

Die Nettofinanzverschuldung stieg von 15.856 MIO € zum 31. Dezember 2022 auf 17.249 MIO € zum 30. September 2023.

Express: effektives Ertrags- und Kostenmanagement

Der Umsatz im Unternehmensbereich sank im dritten Quartal 2023 um 18,2 % auf 5.885 MIO €. Darin berücksichtigt sind negative Währungseffekte in Höhe von 439 MIO € sowie niedrigere Treibstoffzuschläge. Ohne Währungseffekte und Treibstoffzuschläge sank der Umsatz im dritten Quartal um 6,4 %. Infolge der weiterhin schwachen Marktbedingungen gingen die täglichen TDI-Sendungsvolumen um 2,7 % zurück.

Wie in den Vorquartalen begegneten wir dieser Entwicklung mit kontinuierlichen Produktivitätsverbesserungen, optimierter Nutzung der Netzwerkkapazität sowie effektivem Kostenmanagement. Im dritten Quartal 2023 lag das EBIT für den Unternehmensbereich mit 667 MIO € um 34,1 % unter dem vergleichbaren Vorjahreswert. Hier wirkten sich neben Währungseffekten auch temporär negative Effekte aus dem Anstieg der Treibstoffpreise aus. Die Umsatzrendite betrug dementsprechend 11,3 %.

KENNZAHLEN EXPRESS

MIO €	9M 2022	9M 2023	+/- %	Q3 2022	Q3 2023	+/- %
Umsatz	20.563	18.288	-11,1	7.197	5.885	-18,2
davon Europe	8.293	8.132	-1,9	2.824	2.586	-8,4
Americas	4.586	4.438	-3,2	1.627	1.474	-9,4
Asia Pacific	7.433	6.458	-13,1	2.597	2.129	-18,0
MEA (Middle East and Africa)	1.169	1.118	-4,4	407	361	-11,3
Konsolidierung/Sonstiges	-918	-1.858	<-100	-258	-665	<-100
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	3.084	2.471	-19,9	1.012	667	-34,1
Umsatzrendite (%) ¹	15,0	13,5	-	14,1	11,3	-
Operativer Cashflow	4.376	3.732	-14,7	1.785	1.368	-23,4

¹ EBIT ÷ Umsatz.

EXPRESS: UMSATZ NACH PRODUKTEN

MIO € je Tag ¹	9M 2022	9M 2023	+/- %	Q3 2022	Q3 2023	+/- %
Time Definite International (TDI)	84,9	80,5	-5,2	85,8	77,3	-9,9
Time Definite Domestic (TDD)	6,4	6,0	-6,3	6,1	5,6	-8,2

¹ Zur besseren Vergleichbarkeit werden die Produktumsätze zu einheitlichen Währungskursen umgerechnet. Diese Umsätze liegen auch der gewichteten Ermittlung der Arbeitstage zugrunde.

EXPRESS: VOLUMEN NACH PRODUKTEN

Tausend Stück je Tag	9M 2022	9M 2023	+/- %	Q3 2022	Q3 2023	+/- %
Time Definite International (TDI)	1.128	1.083	-4,0	1.096	1.066	-2,7
Time Definite Domestic (TDD)	551	480	-12,9	513	436	-15,0

Global Forwarding, Freight: erwarteter Umsatzrückgang in der Luft- und Seefracht

Der Umsatz im Unternehmensbereich sank im dritten Quartal 2023 erwartungsgemäß um 44,0 % auf 4.417 MIO €, bedingt durch geringeres Volumen und gesunkene Frachtraten. Ohne negative Währungseffekte in Höhe von 307 MIO € lag der Umsatz um 40,1 % unter dem des Vorjahreszeitraumes.

Im Geschäftsfeld Global Forwarding sank der Umsatz im Rahmen der allgemeinen Normalisierung der Frachtmärkte im dritten Quartal um 50,7 % auf 3.256 MIO €. Lässt man negative Währungseffekte in Höhe von 274 MIO € unberücksichtigt, betrug der Rückgang 46,5 %. Das Bruttoergebnis des Geschäftsfelds Global Forwarding lag mit 911 MIO € um 30,1 % unter dem Vorjahresniveau.

In der Luftfracht verzeichneten wir im dritten Quartal 2023 einen Volumenrückgang um 12,2 %. Er betraf alle Haupthandelsrouten, vor allem jene zwischen Asien, den USA und Europa sowie innerhalb Asiens. Der Umsatz mit Luftfracht sank aufgrund geringeren Volumens und niedrigerer Verkaufsraten um 48,4 % und das Bruttoergebnis um 45,0 %. Die in der Seefracht transportierten Volumen verringerten sich im dritten Quartal 2023 verglichen mit dem Vorjahreszeitraum um 10,2 %. Unser Umsatz mit Seefracht sank im dritten Quartal um 59,5 % und das Bruttoergebnis um 27,9 %.

Im Geschäftsfeld Freight lag der Umsatz im dritten Quartal 2023 mit 1.190 MIO € um 10,1 % unter dem Vorjahr. Bei den Volumen verzeichneten wir einen Rückgang um 12,9 %. Das Bruttoergebnis des Geschäftsfelds sank um 4,9 % auf 309 MIO €.

Das EBIT für den Unternehmensbereich ging im dritten Quartal 2023 auf 306 MIO € zurück. Die EBIT-Marge blieb mit 6,9 % auf einem sehr guten Niveau. Für den Unternehmensbereich entspricht das EBIT dabei 25,1 % des Bruttoergebnisses, für das Geschäftsfeld Global Forwarding 30,2 %.

KENNZAHLEN GLOBAL FORWARDING, FREIGHT

MIO €	9M 2022	9M 2023	+/- %	Q3 2022	Q3 2023	+/- %
Umsatz	23.407	14.740	-37,0	7.892	4.417	-44,0
davon Global Forwarding	19.541	10.984	-43,8	6.604	3.256	-50,7
Freight	3.969	3.844	-3,1	1.323	1.190	-10,1
Konsolidierung/Sonstiges	-103	-88	14,6	-35	-29	17,1
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) ¹	1.909	1.083	-43,3	573	306	-46,6
Umsatzrendite (%) ^{1,2}	8,2	7,3	-	7,3	6,9	-
Operativer Cashflow	2.222	1.847	-16,9	1.109	505	-54,5

1 Vorjahreswert wegen finaler Kaufpreisallokation von Hillebrand angepasst.

2 EBIT ÷ Umsatz.

GLOBAL FORWARDING: UMSATZ

MIO €	9M 2022	9M 2023	+/- %	Q3 2022	Q3 2023	+/- %
Luftfracht	8.228	4.542	-44,8	2.595	1.340	-48,4
Seefracht	9.022	4.464	-50,5	3.193	1.292	-59,5
Sonstiges	2.291	1.978	-13,7	816	624	-23,5
Gesamt	19.541	10.984	-43,8	6.604	3.256	-50,7

GLOBAL FORWARDING: VOLUMEN

Tausend		9M 2022	9M 2023	+/- %	Q3 2022	Q3 2023	+/- %
Luftfracht Export	Tonnen	1.453	1.239	-14,7	467	410	-12,2
Seefracht	TEU ¹	2.525	2.318	-8,2	883	793	-10,2

1 Twenty-foot Equivalent Unit (20-Fuß-Container-Einheit).

Supply Chain: anhaltendes Wachstum von Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz im Unternehmensbereich stieg im dritten Quartal 2023 um 1,8 % auf 4.258 MIO €. Ohne negative Währungseffekte in Höhe von 191 MIO € lag das Wachstum bei 6,3 %. Unterstützt wurde die Entwicklung durch Neugeschäft, Vertragsverlängerungen sowie wachsendes E-Commerce-Geschäft.

Im dritten Quartal 2023 wurden im Unternehmensbereich zusätzliche Verträge mit einem Vertragsvolumen in Höhe von 905 MIO € abgeschlossen. Der größte Teil des Neugeschäfts entfiel auf die Sektoren Consumer und Retail und ist maßgeblich E-Commerce-basierten Lösungen zuzurechnen. Die annualisierte Vertragsverlängerungsrate blieb konstant hoch.

Das EBIT für den Unternehmensbereich stieg im dritten Quartal auf 242 MIO € (Vorjahr: 219 MIO €). Neben der positiven Umsatzentwicklung unterstützten Produktivitätssteigerungen durch Digitalisierung und Standardisierung das Ergebniswachstum. Die EBIT-Marge für das dritte Quartal lag bei 5,7 %.

KENNZAHLEN SUPPLY CHAIN

MIO €	9M 2022	9M 2023	+/- %	Q3 2022	Q3 2023	+/- %
Umsatz	12.068	12.597	4,4	4.184	4.258	1,8
davon EMEA (Europe, Middle East and Africa)	5.306	5.546	4,5	1.785	1.886	5,7
Americas	5.045	5.206	3,2	1.782	1.761	-1,2
Asia Pacific	1.770	1.888	6,7	637	629	-1,3
Konsolidierung/Sonstiges	-53	-43	18,9	-20	-18	10,0
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) ¹	668	741	10,9	219	242	10,5
Umsatzrendite (%) ^{1,2}	5,5	5,9	-	5,2	5,7	-
Operativer Cashflow	613	947	54,5	387	494	27,6

1 Angepasste Vorjahreswerte aufgrund der finalen Kaufpreisallokation von Cameron.

2 EBIT ÷ Umsatz.

eCommerce: Umsatz leicht unter Vorjahresniveau

Der im Unternehmensbereich erzielte Umsatz lag im dritten Quartal 2023 mit 1.477 MIO € um 0,8 % leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Ohne negative Währungseffekte in Höhe von 59 MIO € lag der Umsatz um 3,2 % über dem Vorjahreswert.

Das EBIT für den Unternehmensbereich verschlechterte sich im dritten Quartal 2023 von 87 MIO € auf 55 MIO €. Dazu haben vor allem höhere Kosten sowie kontinuierliche Investitionen in den Ausbau der Netze beigetragen. Die EBIT-Marge für das Quartal lag bei 3,7 %.

KENNZAHLEN ECOMMERCE

MIO €	9M 2022	9M 2023	+/- %	Q3 2022	Q3 2023	+/- %
Umsatz	4.446	4.490	1,0	1.489	1.477	-0,8
davon Americas	1.552	1.553	0,1	529	511	-3,4
Europe	2.351	2.452	4,3	770	797	3,5
Asia	543	484	-10,9	190	168	-11,6
Sonstiges/Konsolidierung	0	1	100,0	0	1	100,0
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	298	214	-28,2	87	55	-36,8
Umsatzrendite (%) ¹	6,7	4,8	-	5,8	3,7	-
Operativer Cashflow	469	354	-24,5	173	127	-26,6

1 EBIT ÷ Umsatz.

Post & Paket Deutschland: anhaltender Strukturwandel prägt Geschäftsentwicklung

Im dritten Quartal 2023 lag der Umsatz im Unternehmensbereich mit 3.959 MIO € um 0,3 % leicht über dem Vorjahreswert. Hauptgrund für diese Entwicklung waren höhere Paketpreise für Geschäftskunden sowie gestiegene Mengen im nationalen und internationalen Geschäft mit werttragenden Sendungen. Dem stand ein Volumenrückgang im deutschen Postgeschäft um 6,1 % im dritten Quartal entgegen, der durch den anhaltenden Strukturwandel im Brief- und Kommunikationsgeschäft sowie sinkende Werbepostabsätze angesichts von Inflation und Kaufzurückhaltung bedingt war.

Das EBIT für den Unternehmensbereich lag im dritten Quartal 2023 mit 207 MIO € um 28,6 % unter dem Vorjahreszeitraum. Bei leicht über dem Vorjahresquartal liegenden Umsätzen waren dafür gestiegene Materialkosten aufgrund von Inflation und Belastungen durch die Tarifvereinbarungen verantwortlich. Die Umsatzrendite betrug im Quartal 5,2 %.

KENNZAHLEN POST & PAKET DEUTSCHLAND

MIO €	9M 2022	9M 2023	+/- %	Q3 2022	Q3 2023	+/- %
Umsatz	12.156	12.153	0,0	3.948	3.959	0,3
davon Post Deutschland	5.837	5.533	-5,2	1.871	1.791	-4,3
Paket Deutschland	4.552	4.790	5,2	1.502	1.577	5,0
International	1.707	1.761	3,2	556	567	2,0
Sonstiges/Konsolidierung	60	69	15,0	19	24	26,3
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	887	468	-47,2	290	207	-28,6
Umsatzrendite (%) ¹	7,3	3,9	-	7,3	5,2	-
Operativer Cashflow	1.147	768	-33,0	267	222	-16,9

1 EBIT ÷ Umsatz.

POST & PAKET DEUTSCHLAND: UMSATZ

MIO €	9M 2022	9M 2023	+/- %	Q3 2022	Q3 2023	+/- %
Post Deutschland	5.837	5.533	-5,2	1.871	1.791	-4,3
davon Brief Kommunikation	3.977	3.736	-6,1	1.276	1.209	-5,3
Dialog Marketing	1.342	1.284	-4,3	434	422	-2,8
Sonstiges/Konsolidierung Post Deutschland	518	513	-1,0	161	160	-0,6
Paket Deutschland	4.552	4.790	5,2	1.502	1.577	5,0

POST & PAKET DEUTSCHLAND: ABSATZ

MIO Stück	9M 2022	9M 2023	+/- %	Q3 2022	Q3 2023	+/- %
Post Deutschland	10.433	9.786	-6,2	3.350	3.145	-6,1
davon Brief Kommunikation	4.617	4.371	-5,3	1.465	1.371	-6,4
Dialog Marketing	5.136	4.772	-7,1	1.673	1.582	-5,4
Paket Deutschland	1.181	1.233	4,4	391	411	5,1

Prognoseveränderungen

Da von den drei makroökonomischen Szenarien, auf die wir unsere Prognose bisher aufgebaut haben, das Szenario mit einer breiten Erholung zur Jahresmitte nicht mehr anwendbar ist, können wir zu diesem Zeitpunkt die verbleibenden Szenarien einer nur späten oder ausbleibenden Erholung im Kalenderjahr bestätigen:

Wir erwarten damit für das laufende Geschäftsjahr ein Konzern-EBIT zwischen 6,2 MRD € und 6,6 MRD €. Den Ergebnisbeitrag der DHL-Unternehmensbereiche erwarten wir somit zwischen 5,7 MRD € und 6,1 MRD €. Den Ergebnisbeitrag des Unternehmensbereichs Post und Paket Deutschland erwarten wir unverändert bei 0,8 MRD € bis 1,0 MRD €. Der Ergebnisbeitrag der Group Functions wird voraussichtlich bei rund –0,45 MRD € liegen.

Wir beabsichtigen, Investitionen (ohne Leasing) im Jahr 2023 in einer Größenordnung von rund 3,5 MRD € vorzunehmen, wobei die Schwerpunkte denen der Vorjahre entsprechen. Den Free Cashflow erwarten wir bei rund 3,0 MRD € ohne Akquisitionen/Desinvestitionen; für Akquisitionen/Desinvestitionen rechnen wir im Jahr 2023 mit einem Mittelabfluss von rund 500 MIO €.

Die Briefvolumen sind im Berichtszeitraum stärker geschrumpft als geplant, was für uns ein Risiko mittlerer Bedeutung darstellt. Das Risiko aus Tarifverhandlungen hat sich durch den Tarifabschluss konkretisiert und war in der im **Geschäftsbericht 2022 ab Seite 71** gegebenen Prognose berücksichtigt.

Risiken in der Preisgestaltung durch höheren Marktdruck in bestimmten Märkten bestehen neben dem Unternehmensbereich Express auch in anderen Divisionen, insbesondere im Unternehmensbereich Global Forwarding, Freight mit dem Risiko geringerer Frachtraten. In Summe hat dieses Risiko für den Konzern aber weiterhin eine mittlere Bedeutung.

Darüber hinaus hat sich die im **Geschäftsbericht 2022 ab Seite 72** dargestellte Chancen- und Risikosituation des Konzerns im dritten Quartal 2023 nicht wesentlich verändert. Aus dem konzernweiten Früherkennungssystem wie auch nach Einschätzung des Konzernvorstands sind aktuell keine Risiken absehbar, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand des Konzerns gefährden. Diese drohen auch nicht in absehbarer Zukunft.

GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER

MIO €	9M 2022 ¹	9M 2023	Q3 2022 ¹	Q3 2023
Umsatzerlöse	70.660	60.410	24.038	19.398
Sonstige betriebliche Erträge	1.997	2.052	664	753
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	406	251	226	68
Materialaufwand	-40.116	-30.856	-13.889	-9.921
Personalaufwand	-19.292	-19.977	-6.472	-6.494
Abschreibungen	-3.085	-3.273	-1.057	-1.118
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.041	-3.912	-1.475	-1.310
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	-15	8	-6	-4
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	6.514	4.703	2.029	1.372
Finanzerträge	314	290	117	103
Finanzaufwendungen	-665	-756	-242	-239
Fremdwährungsergebnis	-70	-141	-27	-26
Finanzergebnis	-421	-607	-152	-162
Ergebnis vor Ertragsteuern	6.093	4.096	1.877	1.210
Ertragsteuern	-1.767	-1.229	-544	-363
Konzernperiodenergebnis	4.326	2.867	1.333	847
davon entfielen auf Aktionäre der Deutsche Post AG	4.024	2.696	1.220	807
davon entfielen auf nicht beherrschende Anteile	302	171	113	40
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€)	3,30	2,26	1,01	0,68
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€)	3,24	2,23	0,99	0,68

¹ Angepasste Vorjahreswerte aufgrund finaler Kaufpreisallokationen im Geschäftsjahr 2022. Zur Erläuterung der Sachverhalte siehe [Halbjahresbericht 2023, Anhang, Textziffer 4](#).

BILANZ

MIO €	31. Dez. 2022 ¹	30. Sept. 2023
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	14.121	14.136
Sachanlagen	28.688	29.529
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	22	14
Beteiligungen an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	76	103
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.216	1.146
Sonstige langfristige Vermögenswerte	581	501
Aktive latente Steuern	1.440	1.365
Langfristige Vermögenswerte	46.144	46.794
Vorräte	927	1.078
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.355	426
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.253	10.391
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	3.551	3.285
Ertragsteueransprüche	283	478
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.790	3.906
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	20
Kurzfristige Vermögenswerte	22.159	19.584
SUMME AKTIVA	68.303	66.378
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	1.199	1.185
Kapitalrücklage	3.543	3.549
Andere Rücklagen	-518	-601
Gewinnrücklagen	19.012	19.075
Aktionären der Deutsche Post AG zuzuordnendes Eigenkapital	23.236	23.208
Nicht beherrschende Anteile	482	359
Eigenkapital	23.718	23.567
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.936	1.655
Passive latente Steuern	346	399
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.901	1.961
Langfristige Finanzschulden	17.659	18.537
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	321	308
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	22.163	22.860
Kurzfristige Rückstellungen	1.159	988
Kurzfristige Finanzschulden	4.159	3.775
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.933	8.099
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.512	6.407
Ertragsteuerverpflichtungen	659	669
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	13
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	22.422	19.951
SUMME PASSIVA	68.303	66.378

¹ Angepasste Vorjahreswerte aufgrund finaler Kaufpreisallokationen im Geschäftsjahr 2022. Zur Erläuterung der Sachverhalte siehe [Halbjahresbericht 2023, Anhang, Textziffer 4](#).

KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER

MIO €	9M 2022 ¹	9M 2023	Q3 2022 ¹	Q3 2023
Konzernperiodenergebnis	4.326	2.867	1.333	847
+ Ertragsteuern	1.767	1.229	544	363
+ Finanzergebnis	421	607	152	162
= Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	6.514	4.703	2.029	1.372
+ Abschreibungen	3.085	3.273	1.057	1.118
+ Ergebnis aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-57	-29	6	-25
+ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	-9	-170	-2	-37
+ Veränderung Rückstellungen	97	-343	73	-177
+ Veränderung sonstige langfristige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-82	-43	-35	-17
+ Erhaltene Dividende	6	24	1	17
+ Ertragsteuerzahlungen	-1.291	-1.280	-446	-385
= Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit vor Änderung des kurzfristigen Nettovermögens	8.263	6.135	2.683	1.866
+ Veränderung Vorräte	-299	-143	-189	-29
+ Veränderung Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	-840	2.014	647	408
+ Veränderung Verbindlichkeiten und sonstige Posten	751	-1.228	324	289
= Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit	7.875	6.778	3.465	2.534
Tochterunternehmen und sonstige Geschäftseinheiten	69	0	5	0
+ Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	76	105	27	48
+ Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen und andere Beteiligungen	4	30	4	30
+ Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	286	164	76	61
= Einzahlungen aus Abgängen von langfristigen Vermögenswerten	435	299	112	139
Tochterunternehmen und sonstige Geschäftseinheiten	-1.514	-1	-133	0
+ Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-2.405	-2.448	-918	-846
+ Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen und andere Beteiligungen	0	-21	0	-13
+ Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	-14	-2	-2	0
= Auszahlungen für Investitionen in langfristige Vermögenswerte	-3.933	-2.472	-1.053	-859
+ Erhaltene Zinsen	128	196	41	64
+ Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	2.278	1.000	-393	97
= Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1.092	-977	-1.293	-559

1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER

MIO €	9M 2022 ¹	9M 2023	Q3 2022 ¹	Q3 2023
Aufnahme langfristiger Finanzschulden	1	501	1	500
+ Tilgung langfristiger Finanzschulden	-2.527	-1.954	-589	-739
+ Veränderung kurzfristiger Finanzschulden	-68	-41	-86	-171
+ Sonstige Finanzierungstätigkeit	143	-195	50	-63
+ Einzahlungen aus Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	9	1	1	1
+ Auszahlungen für Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	0	-10	0	-5
+ An Aktionäre der Deutsche Post AG gezahlte Dividende	-2.205	-2.205	0	0
+ An nicht beherrschende Anteilseigner gezahlte Dividende	-354	-272	-325	-252
+ Erwerb eigener Anteile	-850	-833	-518	-470
+ Zinszahlungen	-430	-464	-143	-171
= Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-6.281	-5.472	-1.609	-1.370
Zahlungswirksame Veränderung der flüssigen Mittel	502	329	563	605
+ Einfluss von Wechselkursänderungen auf flüssige Mittel	123	-212	51	16
+ Zahlungsmittelveränderung im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	-22	-1	27	-1
+ Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Berichtsperiode	3.531	3.790	3.493	3.286
= Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	4.134	3.906	4.134	3.906

¹ Angepasste Vorjahreswerte aufgrund finaler Kaufpreisallokationen im Geschäftsjahr 2022. Zur Erläuterung der Sachverhalte siehe [Halbjahresbericht 2023, Anhang, Textziffer 4](#).

Segmente nach Unternehmensbereichen

1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER

MIO €	Express		Global Forwarding, Freight		Supply Chain		eCommerce	
	2022	2023	2022 ¹	2023	2022 ¹	2023	2022	2023
Außenumsatz	20.120	17.890	22.353	13.823	12.009	12.496	4.344	4.386
Innenumsatz	443	398	1.054	917	59	101	102	104
Umsatz gesamt	20.563	18.288	23.407	14.740	12.068	12.597	4.446	4.490
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	3.084	2.471	1.909	1.083	668	741	298	214
davon: Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	2	2	0	0	5	-3	0	0
Segmentvermögen ²	20.748	20.373	13.158	11.533	10.088	10.625	2.593	2.802
davon: Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	8	9	19	31	9	4	0	8
Segmentverbindlichkeiten ²	5.437	4.700	5.157	4.164	4.003	3.794	896	804
Netto-Segmentvermögen/-verbindlichkeit ²	15.311	15.673	8.001	7.369	6.085	6.831	1.697	1.998
Capex (erworbene Vermögenswerte)	703	696	100	123	349	344	218	290
Capex (Nutzungsrechte)	1.390	846	190	178	663	577	94	147
Capex gesamt	2.093	1.542	290	301	1.012	921	312	437
Planmäßige Abschreibungen	1.238	1.302	227	245	618	700	146	162
Wertminderungen	24	0	7	0	9	6	0	0
Abschreibungen gesamt	1.262	1.302	234	245	627	706	146	162
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	318	244	128	-60	209	141	19	2
Beschäftigte ³	113.661	111.731	46.314	46.613	177.102	181.421	31.513	32.373
3. Quartal								
Außenumsatz	7.036	5.764	7.539	4.122	4.160	4.223	1.456	1.442
Innenumsatz	161	121	353	295	24	35	33	35
Umsatz gesamt	7.197	5.885	7.892	4.417	4.184	4.258	1.489	1.477
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	1.012	667	573	306	219	242	87	55
davon: Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	0	1	0	0	2	0	0	0
Capex (erworbene Vermögenswerte)	328	272	36	43	135	134	93	132
Capex (Nutzungsrechte)	650	455	65	56	284	265	31	67
Capex gesamt	978	727	101	99	419	399	124	199
Planmäßige Abschreibungen	426	442	84	83	214	240	49	57
Wertminderungen	0	0	0	0	5	4	0	0
Abschreibungen gesamt	426	442	84	83	219	244	49	57
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	123	7	64	-41	46	58	8	3

1 Angepasste Vorjahreswerte aufgrund finaler Kaufpreisallokationen im Geschäftsjahr 2022. Zur Erläuterung der Sachverhalte siehe [Halbjahresbericht 2023, Anhang, Textziffer 4](#).

2 Stichtagsbezogen zum 31. Dezember 2022 und 30. September 2023.

3 Im Durchschnitt (Teilzeitkräfte auf Vollzeitkräfte umgerechnet).

1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER

MIO €	Post & Paket Deutschland		Group Functions		Konsolidierung ¹		Konzern	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022 ²	2023
Außenumsatz	11.815	11.794	19	20	0	1	70.660	60.410
Innenumsatz	341	359	1.329	1.466	-3.328	-3.345	0	0
Umsatz gesamt	12.156	12.153	1.348	1.486	-3.328	-3.344	70.660	60.410
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	887	468	-331	-276	-1	2	6.514	4.703
davon: Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	0	0	-22	8	0	1	-15	8
Segmentvermögen ³	7.727	7.766	5.795	5.927	-64	-68	60.045	58.958
davon: Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	0	0	40	50	0	1	76	103
Segmentverbindlichkeiten ³	2.673	2.626	1.772	1.751	-55	-50	19.883	17.789
Netto-Segmentvermögen/-verbindlichkeit ³	5.054	5.140	4.023	4.176	-9	-18	40.162	41.169
Capex (erworbene Vermögenswerte)	668	428	281	268	1	-1	2.320	2.148
Capex (Nutzungsrechte)	21	9	370	514	-1	0	2.727	2.271
Capex gesamt	689	437	651	782	0	-1	5.047	4.419
Planmäßige Abschreibungen	257	265	559	593	0	0	3.045	3.267
Wertminderungen	0	0	0	0	0	0	40	6
Abschreibungen gesamt	257	265	559	593	0	0	3.085	3.273
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	212	133	198	110	0	1	1.084	571
Beschäftigte ⁴	157.545	158.350	13.310	14.004	1	1	539.446	544.493
3. Quartal								
Außenumsatz	3.843	3.843	4	4	0	0	24.038	19.398
Innenumsatz	105	116	440	465	-1.116	-1.067	0	0
Umsatz gesamt	3.948	3.959	444	469	-1.116	-1.067	24.038	19.398
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	290	207	-152	-105	0	0	2.029	1.372
davon: Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	0	0	-8	-6	0	1	-6	-4
Capex (erworbene Vermögenswerte)	234	150	131	141	1	-1	958	871
Capex (Nutzungsrechte)	11	2	164	180	-1	0	1.204	1.025
Capex gesamt	245	152	295	321	0	-1	2.162	1.896
Planmäßige Abschreibungen	90	92	189	200	0	0	1.052	1.114
Wertminderungen	0	0	0	0	0	0	5	4
Abschreibungen gesamt	90	92	189	200	0	0	1.057	1.118
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	72	43	86	59	-1	1	398	130

1 Inklusive Rundungen.

2 Angepasste Vorjahreswerte aufgrund finaler Kaufpreisallokationen im Geschäftsjahr 2022. Zur Erläuterung der Sachverhalte siehe [Halbjahresbericht 2023, Anhang, Textziffer 4](#).

3 Stichtagsbezogen zum 31. Dezember 2022 und 30. September 2023.

4 Im Durchschnitt (Teilzeitkräfte auf Vollzeitkräfte umgerechnet).

Überleitungsrechnung

MIO €	9M 2022 ¹	9M 2023
Gesamtergebnis der berichteten Segmente	6.846	4.977
Group Functions	-331	-276
Überleitung zum Konzern/Konsolidierung	-1	2
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	6.514	4.703
Finanzergebnis	-421	-607
Ergebnis vor Ertragsteuern	6.093	4.096
Ertragsteuern	-1.767	-1.229
Konzernperiodenergebnis	4.326	2.867

1 Angepasste Vorjahreswerte aufgrund finaler Kaufpreisallokationen im Geschäftsjahr 2022. Zur Erläuterung der Sachverhalte siehe [Halbjahresbericht 2023, Anhang, Textziffer 4](#).

Ergebnis je Aktie

UNVERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE

		9M 2022 ¹	9M 2023
Auf Aktionäre der Deutsche Post AG entfallendes Konzernperiodenergebnis	MIO €	4.024	2.696
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von ausgegebenen Aktien	Stück	1.218.036.759	1.190.953.261
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	€	3,30	2,26

1 Angepasste Vorjahreswerte aufgrund finaler Kaufpreisallokationen im Geschäftsjahr 2022. Zur Erläuterung der Sachverhalte siehe [Halbjahresbericht 2023, Anhang, Textziffer 4](#).

VERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE

		9M 2022 ¹	9M 2023
Auf Aktionäre der Deutsche Post AG entfallendes Konzernperiodenergebnis	MIO €	4.024	2.696
Zuzüglich Zinsaufwand für die Wandelanleihe	MIO €	6	6
Abzüglich Ertragsteuern	MIO €	1	1
Berichtigtes auf Aktionäre der Deutsche Post AG entfallendes Konzernperiodenergebnis	MIO €	4.029	2.701
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von ausgegebenen Aktien	Stück	1.218.036.759	1.190.953.261
Potenziell verwässernde Aktien	Stück	24.062.690	22.732.805
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien für das verwässerte Ergebnis	Stück	1.242.099.449	1.213.686.066
Verwässertes Ergebnis je Aktie	€	3,24	2,23

1 Angepasste Vorjahreswerte aufgrund finaler Kaufpreisallokationen im Geschäftsjahr 2022. Zur Erläuterung der Sachverhalte siehe [Halbjahresbericht 2023, Anhang, Textziffer 4](#).

Gezeichnetes Kapital und eigene Anteile

GEZEICHNETES KAPITAL UND EIGENE ANTEILE

MIO €	2022	2023
Gezeichnetes Kapital		
Stand 1. Januar	1.239	1.239
Stand 31. Dezember/30. September	1.239	1.239
Eigene Anteile		
Stand 1. Januar	-15	-40
Erwerb eigener Anteile	-30	-20
Ausgabe/Verkauf eigener Anteile	5	6
Stand 31. Dezember/30. September	-40	-54
Gesamt zum 31. Dezember/30. September	1.199	1.185

KONTAKT

Deutsche Post AG

Zentrale
53250 Bonn

Investor Relations

ir@dhl.com

Pressestelle

pressestelle@dhl.com

Veröffentlichung

Diese Mitteilung wurde am 8. November 2023 veröffentlicht und liegt auch in Englisch vor.

Grundlagen der Berichterstattung

Das vorliegende Dokument ist eine Quartalsmitteilung nach § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (Stand 18. November 2019) und stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des International Accounting Standard 34 dar. Die in dieser Quartalsmitteilung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden basieren grundsätzlich auf denselben, die dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022 zugrunde lagen. Ausnahmen bilden die verpflichtend neu anzuwendenden Standards, die jedoch keinen wesentlichen Einfluss auf den Abschluss hatten.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Annahmen und Erwartungen, die auf gegenwärtigen Planungen, Einschätzungen und Prognosen sowie den der Deutsche Post AG zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieser Quartalsmitteilung zur Verfügung stehenden Informationen basieren, und sind nicht als Garantien der darin enthaltenen zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Diese sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig und unterliegen verschiedenen Risiken und Ungewissheiten (insbesondere den im Abschnitt „Prognoseveränderungen“ beschriebenen) und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Es ist möglich, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den in dieser Quartalsmitteilung getroffenen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Deutsche Post AG übernimmt keine über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehende Verpflichtung, die in dieser Quartalsmitteilung getroffenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren. Wenn die Deutsche Post AG eine oder mehrere zukunftsgerichtete Aussagen aktualisiert, kann daraus nicht geschlossen werden, dass die betroffenen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen fortlaufend aktualisiert werden.